

Angaben zur Person		
Vorname, Name	Dienststätte (PLZ, Ort, Straße)	Telefon dienstlich
Wohnung/Privatanschrift (PLZ, Wohnort, Straße). Anzugeben ist der Wohnsitz im Sinne des § 7 BGB [Familienwohnung/Heimatwohnanschrift] bzw. die Wohnung/Unterkunft, wo sich der Mittelpunkt Ihrer Lebensinteressen befindet.		Personalnummer

Antrag auf **Erstbewilligung** von Trennungsgeld bei dienstlichen Maßnahmen mit **Zusage der Umzugskostenvergütung**

Antrag auf **Weiterbewilligung** von Trennungsgeld bei dienstlichen Maßnahmen mit **Zusage der Umzugskostenvergütung**

Bei Antrag auf Erstbewilligung: Bitte alle Fragen vollständig beantworten (Striche zählen nicht als Antwort).

Bei Antrag auf Weiterbewilligung:

Trennungsgeld ist mir bisher bewilligt worden für den Zeitraum vom _____ bis _____

Haben sich Änderungen bei den Fragen Nr. 1 bis 3 gegenüber dem letzten Antrag auf Trennungsgeld ergeben?

Nein - Bitte weiter ausfüllen ab Frage 4

Ja - Bitte zusätzlich die entsprechenden Nummern erneut vollständig ausfüllen

Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung zu erstellen, eine davon ist für Sie bestimmt.

1. Bankverbindung											
Name des Geldinstituts mit Ortsangabe											
BIC	IBAN										
2. Allgemeine Angaben											
Dienstliche Maßnahme (bitte Verfügung ggf. Änderungsverfügung beilegen)											
Versetzung aus dienstlichen Gründen	Abordnung	Sonstiger Anlass:									
UKV zugesagt Ja Nein (wenn nein: TG - Formblatt Nr. 5 verwenden)											
Beginn der dienstlichen Maßnahme (Datum/Uhrzeit) / Uhr	Ende der dienstlichen Maßnahme (Datum/Uhrzeit) (ausfüllen nur wenn zutreffend) / Uhr										
Beginn der Dienstantrittsreise (Datum/Uhrzeit) / Uhr	Ende der Dienstantrittsreise Uhr										
Datum des Dienstantritts	Uhrzeit des Dienstantritts										
3. Antragsbegründung											
3.1	Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme war ich verheiratet ledig geschieden verwitwet bzw. lebte ich in eingetragener Lebenspartnerschaft										
3.2	Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft (§ 1 Abs. 3 BUKG) mit - meinem Ehegatten/eingetrag. Lebenspartner Ja Nein - einer anderen Person (hier bitte Namen, Verwandtschaftsgrad bzw. Aufnahmegrund angeben) Ja Nein										
3.3	Ich habe eine eigene Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 BUKG (Wenn ja, Nachweis beifügen) - Angabe nur bei Ledigen erforderlich - Ja Nein										
3.4	Ich wohne noch bei meinen Eltern und habe dort ein eigenes Zimmer/ eine eigene Unterkunft. (Wenn ja: Nachweis beifügen, siehe Tz. 3.2.1 Bbg TG ADH) Ja Nein										
3.5	Ich kehre täglich oder überwiegend (= mehr als zweimal wöchentlich) an meinen Wohnort zurück Ja (TG - Formblatt Nr. 3 verwenden) Nein → → → Wohnung/Unterkunft am neuen Dienstort (Anschrift) in _____ mtl. Miete: _____ Euro (Nachweise beifügen, Tz 3.4.4 Bbg TG ADH)										
3.6	- Aus Anlass der dienstlichen Maßnahme wird mir eine unentgeltliche Unterkunft des Amtes wegen bereitgestellt: Ja Nein - Aus Anlass der dienstlichen Maßnahme wird mir unentgeltliche Verpflegung des Amtes wegen bereitgestellt: Ja Nein (Nähere Angaben zur aml. unentgeltlichen Verpflegung in den jeweiligen Forderungsnachweisen)										
3.7	Die vorstehenden persönlichen Verhältnisse liegen weiterhin vor <table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="border-right:1px solid black;">Ja</td> <td style="border-right:1px solid black;">Nein, Änderung seit dem</td> <td style="border:none;">Angabe der Änderung:</td> </tr> </table>		Ja	Nein, Änderung seit dem	Angabe der Änderung:						
Ja	Nein, Änderung seit dem	Angabe der Änderung:									
3.8	Ist Ihr Ehegatte/Lebenspartner im öffentlichen Dienst berufstätig? Nein (Angabe auf Grund § 4 Abs. 7 TGV erforderlich) <table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="border-right:1px solid black;">Ja →</td> <td colspan="2">Auf Grund dieser Beschäftigung erhält mein Ehegatte/eingetrag. Lebenspartner Trennungsgeld nach §§ 3, 4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn/Arbeitgebers des öffentlichen Dienstes.</td> </tr> <tr> <td style="border-right:1px solid black;">Nein</td> <td colspan="2">Dienststelle, Dienstort:</td> </tr> <tr> <td style="border:none;"></td> <td colspan="2">Ja, und zwar von _____</td> </tr> </table>		Ja →	Auf Grund dieser Beschäftigung erhält mein Ehegatte/eingetrag. Lebenspartner Trennungsgeld nach §§ 3, 4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn/Arbeitgebers des öffentlichen Dienstes.		Nein	Dienststelle, Dienstort:			Ja, und zwar von _____	
Ja →	Auf Grund dieser Beschäftigung erhält mein Ehegatte/eingetrag. Lebenspartner Trennungsgeld nach §§ 3, 4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn/Arbeitgebers des öffentlichen Dienstes.										
Nein	Dienststelle, Dienstort:										
	Ja, und zwar von _____										

3.9	Grund für das auswärtige Verbleiben am neuen Dienstort: (Ergänzungsblatt ausfüllen und beifügen <TG Formblatt Nr. 7> [nur bei Antrag auf Erstbewilligung])	
a.	Die kürzeste Wegstrecke zwischen meiner o. a Wohnung und der neuen Dienststätte, die üblicherweise von mir befahren wird beträgt	km bei folgender Streckenführung:
b.	Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel für die Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und neuer Dienststätte beträgt die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden. die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen der Wohnung und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stunden.	
c.	sonstiger Grund (bitte näher erläutern):	
3.10	Ich habe vor dem Wirksamwerden der in Nummer 2 genannten dienstlichen Maßnahme erhalten: (ausfüllen nur wenn zutreffend)	
	Trennungsgeld	für den Zeitraum vom bis
	Reisebeihilfen für Heimfahrten (§ 5 TGV)	für den Zeitraum vom bis
	Trennungsgeld in Form von Fahrtkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung nach § 3 BbgTGV	für den Zeitraum vom bis
4. Angaben zur Umzugswilligkeit und zu den Wohnungsbemühungen gemäß § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 TGV, Tz. 2.1 und Tz. 9.2 Bbg TG ADH		
4.1	Sind Sie seit dem Tag des Wirksamwerdens der Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja	
4.2	Sind die zu Ihrer häuslichen Gemeinschaft gehörenden anderen Personen (Personenkreis gemäß vorstehender Nr. 3.2) bereit und ernstlich gewillt, bei Erlangung oder Zuweisung einer Wohnung an den Dienstort oder dessen Einzugsgebiet umzuziehen? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja	
4.3	Sind Sie aus zwingenden persönlichen Gründen vorübergehend am Umzug gehindert? (Nur Umzugshinderungsgründe im Sinne des § 2 Abs. 2 TGV bzw. § 12 Abs. 3 BUKG, siehe auch Merkblatt über Trennungsgeld) Nein Ja (bitte näher erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt) - Nachweis zwingend erforderlich -	
4.4	Sind Sie durch Grundbesitz, Eigenheim oder Eigentumswohnung am Umzug gehindert? Nein Ja (bitte näher erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt)	
4.5	Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen und welchen Erfolg hatten diese Bemühungen? - Nachweise beifügen - (bei unzureichenden Wohnungsbemühungen darf Trennungsgeld nicht bewilligt werden. Zur Art der Wohnungsbemühungen siehe Tz. 2.1.1.2 Bbg TG ADH)	
4.6	Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden? Nein Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und angeben)	
4.7	Haben Sie die Aufhebung der Zusage der UKV beantragt? Nein Ja, am (Datum)	
5. Raum für Begründung und weitere Erläuterungen, Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt		

6. Hinweise (Bitte sorgfältig lesen)

Bei dienstlichen Maßnahmen mit Zusage der Umzugskostenvergütung kann Trennungsgeld für Dauer des Wohnungsmangels und darüber hinaus für die Dauer eines anerkannten Hinderungsgrundes im Sinne des § 2 Abs. 2 TGV bzw. § 12 Abs. 3 BUKG nur dann gewährt werden, wenn Sie uneingeschränkt - auch ohne stillen Vorbehalt - zum Umzug an den neuen Dienstort und dessen Einzugsgebiet bereit sind (die Wohnung liegt im Einzugsgebiet, wenn sie auf einer üblicherweise befahrenen Strecke - auch Schienenstrecken - weniger als 50 km von der neuen Dienststätte entfernt ist). Die uneingeschränkte Umzugswilligkeit kann nur durch schlussichtiges Handeln bewiesen und durch Indizien festgestellt werden. Die Wohnungsbemühungen (siehe Textziffer 2.1.1.2 Bbg TG ADH) müssen umgehend nach Wirksamwerden der UKV-Zusage einsetzen; sie sind nachzuweisen und schriftlich zu belegen.

Die Gewährung von Trennungsgeld ist längstens auf drei Monate begrenzt (Anspruchszeitraum). Diese Höchstfrist indiziert nicht von vornherein eine dreimonatige Trennungsgeldzahlung. Die Frist beginnt mit dem Tage des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme, unabhängig vom tatsächlichen Dienstantritt. Die Begrenzung des Anspruchszeitraums wird nicht dadurch berührt, wenn aus Anlass einer neuen dienstlichen Maßnahme sich der neue Dienstort nicht ändert.

Auf **Antrag** kann der Anspruchszeitraum unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden (§ 4 Abs. 2 oder Abs. 3 Nr. 2 BbgTGV).

Wird der Anspruchszeitraum verlängert, so wird mit Beginn des vierten Monats das Trennungstagegeld nicht mehr gewährt; die Gewährung von Trennungsübernachtungsgeld und Reisebeihilfe für Heimfahrten bleiben unberührt.

Für die Zahlung des Trennungsgeldes ist nach Ablauf des jeweiligen Kalendermonats ein gesonderter Antrag (Forderungsnachweis) erforderlich (TG - Formblatt Nr. 2).

Als Trennungsübernachtungsgeld werden die nachgewiesenen notwendigen Kosten einer angemessenen Unterkunft erstattet. Grundsätzlich dürfen diese Kosten einen Betrag von monatlich 250 Euro nicht übersteigen.

Sie sind verpflichtet, alle Änderungen, die den Anspruch auf Trennungsgeld berühren können, der Bewilligungsstelle **unaufgefordert** und unverzüglich **schriftlich** anzuzeigen (beispielsweise: Wegfall/Einschränkung Ihrer Umzugsbereitschaft oder der Ihrer Angehörigen, Aufgabe der Wohnung, Wegfall des Wohnungsmangels wegen Anmietung einer Wohnung oder Ausschlagen eines Wohnungsangebotes, Umzug in eine andere Wohnung, Auflösung der häuslichen Gemeinschaft mit Ihrem Ehegatten/Lebenspartner oder einer der in Nr. 3.2 dieses Antrages genannten Person(en), Einleitung eines Scheidungsverfahrens/Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft u. Ä.)

Überzahlungen, die dadurch entstehen, dass Sie eine Anzeige verspätet abgegeben oder unterlassen haben, sind von Ihnen zu erstatten.

Unberührt bleibt die Anzeigepflicht im jeweiligen Forderungsnachweis über alle Umstände, die die Art und Höhe des Trennungsgeldes beeinflussen können (beispielsweise Aufenthalte am Wohnort, Bereitstellung unentgeltlicher Verpflegung oder Unterkunft, Urlaub, Gleit-/Ausgleichstage, Tage einer Dienst-/Arbeitsunfähigkeit, Dienstreisen, Abordnungen u. Ä.).

7. Erklärung der Antragstellerin/ des Antragstellers

Ich habe von den Hinweisen in Nummer 6 Kenntnis genommen und versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Das vom Ministerium der Finanzen herausgegebene **Merkblatt über Trennungsgeld** - Stand: _____ ist mir ausgehändigt worden.

Meinem Antrag habe ich beigefügt: (Zutreffendes ankreuzen)

Kopie der dienstlichen Maßnahme (Personalverfügung)	- nur bei Erstbewilligungsantrag -
Kopie der Zusage der Umzugskostenvergütung	- nur, wenn nicht zusammen mit der Personalverfügung -
TG -Formblatt Nr. 7 (Ergänzungsblatt)	- nur bei Erstbewilligungsantrag -
Wohnungsnachweis zu vorstehender Nr. 3.3 bzw. 3.4	- nur bei Erstbewilligungsantrag -
Nachweis über gezahlte Unterkunftskosten zu vorstehender Nr. 3.5	- nur bei Erstbewilligungsantrag oder Änderung -
Nachweis(e) der Umzugshinderungsgründe zu vorstehender Nr. 4.3	
Nachweis(e) meiner Wohnungsbemühungen zu vorstehender Nr. 4.5	
Sonstiges	

Ort	Datum	Unterschrift	

8. Stellungnahme der Beschäftigungsdienststelle, sofern nicht TG- bewilligende Stelle

Urschriftlich an _____
(TG- bewilligende Dienststelle)

Vorstehenden Antrag auf Bewilligung von Trennungsgeld lege ich zur Entscheidung vor.
Der Antrag ist auch hinsichtlich der Beantwortung auf Vollständigkeit überprüft worden.

Stellungnahme:

1. Die Angaben in Nummer 2 sind richtig.

2. Gegen die Richtigkeit der übrigen Angaben werden
 Bedenken nicht erhoben
 folgende Bedenken erhoben

Neue Dienststelle	Ort	Datum	Name/Unterschrift des Zeichnungsbefugten.